

Jobbörse bei Kliniken.de: 76 Prozent der Arbeitssuchenden finden eine neue Stelle

Dortmund, den 19. März 2010 – Das neutrale medizinische Informationsportal Kliniken.de meldet für das Jahr 2009 eine Vermittlungsquote von 76 Prozent bei medizinischen Berufen. „Dieser große Erfolg zeigt, wie wichtig ein Spezialstellenmarkt als Ergänzung zu den herkömmlichen Jobbörsen im Internet ist“, kommentiert Dr. Bettina Horster, Vorstand der VIVAI Software AG, die das Portal betreibt. „Die Pionierarbeit des seit 1997 operierenden Jobportals hat sich gelohnt: Durch den Aufbau einer zentralen und vor allem überregionalen professionellen Spezialjobbörse im medizinischen Umfeld haben wir eine Marktlücke im Internet schließen können.“

Aktuell betreibt Kliniken.de mit über 53.000 Jobs per Mail-Usern, 600 hinterlegten Bewerberprofilen und über 10.000 registrierten Nutzern eine der größten Jobbörsen im medizinischen Bereich. Laut Angaben des Portals ist die Zahl der Offerten beispielsweise für Krankenschwestern, Altenpfleger, Erzieher und Sozialpädagogen alleine im zweiten Halbjahr des Jahres 2009 um rund zwanzig Prozent angestiegen. „Das zeigt uns, dass in dieser Branche entgegen dem allgemeinen Trend ein Arbeitnehmermarkt vorhanden ist. Viele Krankenhäuser und andere Einrichtungen beklagen einen Mangel an Fachkräften und suchen händeringend Personal“, so Dr. Bettina Horster weiter.

Den Erfolg der Jobbörse von Kliniken.de führen die Verantwortlichen neben den Bedingungen in diesem Umfeld aber auch auf weitere Faktoren zurück. So sei es von hoher Wichtigkeit, eine möglichst große Symmetrie zwischen Stellenangeboten und Bewerberprofilen herzustellen. „Nur so ist es möglich, dass der Stellensuchende wirklich nur die Jobs angeboten bekommt, die zu ihm und seiner Ausbildung passen.“ Das könne allerdings auch nur eine Spezialjobbörse leisten, die sich auf eine Branche konzentriert.

Kliniken.de bietet daneben ein differenziertes Raster an Berufsbezeichnungen zur detailgenauen Einordnung und Suche. Es existieren über 500 verschiedene Begriffe, bei Ärzten wird beispielsweise nach der Einstellungsform wie Oberarzt oder Chefarzt differenziert. Zu Gute kommt Kliniken.de ferner die Verknüpfung von Google Earth mit der Datenbank. Auf der Deutschlandkarte finden sich zahlreiche Einrichtungen, die aktuell Bedarf an qualifiziertem Personal haben. Ein Job-Icon ist direkt mit den entsprechenden Stellenanzeigen verlinkt, so dass der Stellensuchende nicht nur wichtige Informationen und die Anfahrtsroute zum ausgesuchten Objekt erhält, sondern quasi „per virtuellem Flug zu seinem Traumjob kommt“, wie es Dr. Bettina Horster beschreibt. Außerdem ist Kliniken.de seit 2004 Exklusivpartner des Stellenmarktes des Marburger Bundes, der Landesorganisation der Klinikärzte. Stellenangebote erscheinen auf Wunsch nicht nur im Netz, sondern auch in der Marburger Bund Zeitung. Kliniken.de strebt laut eigenen Angaben weitere Kooperationen mit spezialisierten Fachverlagen im Pflege- und Krankenhausesektor an.

Das unabhängige medizinische Informationsportal präsentiert sich mit eigenem Stand (Halle 5, Stand 31) auf der Fachmesse Altenpflege, die vom 23. bis 25. März 2010 in Hannover stattfindet.

Mit bis zu 1 Million Besuchern und bis zu 4,2 Millionen Seitenabrufen im Monat gehört **Kliniken.de** zu den bedeutendsten neutralen medizinischen Informationsportalen Deutschlands. Die Datenbank

umfasst ca. 4.600 Klinik- und mehr als 10.000 Pflegeheimadressen sowie 2.000 Lieferanten des Klinikbedarfs mit rund 2.450 Produktgruppen. Außerdem steht eine der größten Spezialstellenbörsen im Netz bereit. Im Rahmen von Umfragen und Studien geht Kliniken.de regelmäßig aktuellen Strömungen auf dem medizinischen Sektor nach. Auch für eine der ersten neutralen Veröffentlichungen der Qualitätsberichte Krankenhäuser inklusive akkumulierter Auswertung zeichnet das Portal verantwortlich. Seit 2004 ist Kliniken.de Exklusivpartner des Marburger Bundes, der Landesorganisation der Klinikärzte.

Weitere Informationen: VIVAI Software AG, Betenstraße 13-15, 44137 Dortmund, Tel. 0231-9144880, Fax: 0231-914488-88, E-Mail: presse@kliniken.de, Internet: www.kliniken.de

PR-Agentur: euro.marcom dripke.pr, Tel. +49 611 97315-0, E-Mail: team@euromarcom.de